



FEB Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken
GCO Groupe spécialisé pour la conservation des ouvrages

17. Generalversammlung in Horw

Einladung

Mittwoch, 23. April 2014, 16:00 bis ca. 20:30 Uhr

Vorträge zum Thema „Erhaltung und Energie“ / Solar Decathlon 2014

Ort

Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Technikumstrasse 21, 6048 Horw

Raum D218 (Trakt II)

Programm

16:00 Uhr	Begrüssung Vorträge zum Thema „Erhaltung + Energie“ von Prof. Dr. Heiner Manz (HSLU) Prof. Hanspeter Bürgi (HSLU) Prof. Dr. Peter Schwehr (HSLU) Mark Zimmermann (Empa) Prof. Tina Unruh (HSLU) (Details siehe hinten)
17:30 - 18:45 Uhr	Solar Decathlon Europe 2014, Präsentation Projekt your+ des Teams Lucerne - Suisse (HSLU) und Baustellenbesichtigung Leitung: Prof. Hanspeter Bürgi
18:45 - 19:15 Uhr	Statutarischer Teil GV FEB <ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzähler3. Protokoll der 16. GV 20134. Jahresbericht 20135. Jahresrechnung 2013 - Revisorenbericht - Décharge6. Budget 2013 und Mitgliederbeiträge 20147. Mutationen im Vorstand, Ersatzwahlen8. Schwerpunkte 20149. Verschiedenes
19:15 – 19:45 Uhr	Auszeichnung FEB – Preisverleihung
19:45 – 20:30 Uhr	Währschafter Apéro

Vorträge

Prof. Dr. Heiner Manz

Optimale Dämmstärken bei Wohngebäuden bezüglich Minimierung der Umweltbelastung (Werkstattbericht)

In diesem laufenden BFE-Projekt werden die optimalen Dämmstärken bei Wohnbauten in der Schweiz – unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklusses eines Gebäudes – hinsichtlich Primärenergie, Treibhauspotenzial und Umweltbelastungspunkten sowie in Abhängigkeit von Dämmstoff (Polystyrol, Steinwolle, Glaswolle, Polyurethan, Zellulose), Unterkonstruktion (Latten, Schrauben, Dübel, Platten), Standort (Zürich, Davos, Lugano), Heizungsanlage inkl. Heizkessel oder Wärmepumpe sowie Wärmeverteilung (Radiatoren-, Fussboden- oder Luftheizung), Energieträger (Heizöl, Erdgas, Holz bzw. Umweltwärme und Elektrizität) und Stromerzeugung (CH-Verbrauchermix, UCTE-Mix, PV, Wasser-, Wind- oder Kernenergie, Energiestrategie 2050) ermittelt. Zur Bewertung werden anerkannte Methoden und Datenbanken eingesetzt sowie die Aspekte thermischer Komfort und Feuchteschutz einbezogen. Das Vorgehen im Rahmen des Projektes und erste Erkenntnisse werden präsentiert.

Prof. Hanspeter Bürgi

„Raum und Luft“

Angemessene Lüftungskonzepte bei der Erneuerung von Wohnbauten / Projektbericht und Präsentation Publikation

Das Forschungsprojekt „Klima & Komfort: LUFT“ untersucht Konzepte und Systeme von Wohnungslüftungen in der Gebäudeerneuerung und beurteilt diese im Kontext verschiedener Wohnungstypologien. Der Fokus liegt beim Komfort für Nutzerinnen, der gestalterischen und technischen Integration sowie der Wirtschaftlichkeit. Ergänzt mit dokumentierten Fallbeispielen, zeigt das Projekt exemplarische und innovative Lösungsansätze für die Wohnungslüftung und definiert Anforderungen an neue oder zu optimierende Produkte. Weiter resultiert aus dem Forschungsprojekt ein Planungsinstrument (Leitfaden) als umfassende Entscheidungsgrundlage für Planer, Architektinnen und Immobilienfachleute.

Prof. Dr. Peter Schwehr

SANSTRAT - Argumentation Sanierung

Sanierungsstrategien im Spannungsfeld zwischen Identität und Veränderung

In der Schweiz befindet sich jede 4. Wohnung in einem Mehrfamilienhaus der 1940er bis 1970er Jahre. Diese Gebäude und Siedlungen erlangen vermehrt denkmalpflegerisches Interesse. Das Aufeinandertreffen der öffentlichen Interessen nach Reduktion des Energieverbrauchs und Erhalt der Baukultur führen dabei oft zum unerwünschten Ergebnis, dass diese Wohnbauten

und Siedlungen stark verzögert oder gar nicht saniert werden. Im Rahmen dieses Forschungsprojekts SANSTRAT - Argumentation Sanierung wurden in Zusammenarbeit mit Experten der Fachbereiche Energie, Baukultur, Stadtentwicklung und Umsetzung der Städte Basel, Luzern, St. Gallen und Zug am Beispiel von 13 geschützten Wohnbauten und Siedlungen Strategien zur ganzheitlichen Sanierung ausgearbeitet.

Mark Zimmermann

Aerogel und Aerogeldämmputz

Eine Weltneuheit im Bereich der Dämmtechnik! In Zusammenarbeit zwischen Industrie und EMPA wurde ein innovativer Dämmputz entwickelt, der neue Möglichkeiten für die Bauindustrie bietet. Wertvolle Bausubstanz, insbesondere historische Altbauten können mit Aerogel Hochleistungsdämmputz erhalten und saniert werden.

Prof. Tina Unruh

Denkmalpflege & Energie – Erneuerung von Innen

Es wird in diesem Forschungsprojekt die konstruktive Entschichtung der Fassade fokussiert. Hohe energetische Anforderungen werden dabei auf mehrere, niedertechnische Schichten aufgeteilt. Die bestehende Fassade bleibt dabei möglichst unangetastet, nach innen wird eine zweite Hülle angeordnet, welche die aktuellen energetischen, akustischen und brandschutztechnischen Anforderungen gewährleistet. Der Raum zwischen der Fassade und der neu aufgetragenen Schicht kann unterschiedlich tief sein. Je nach Objekt und je nach Nutzung eignen sich bestimmte Raum- und Konstruktionskonzepte zur Erfüllung der energetischen Vorgaben.

Präsentiert werden vorläufige Ergebnisse und Werkzeuge und drei Strategien zur räumlichen Entschichtung.

An- und Heimreise

Züge nach Horw:

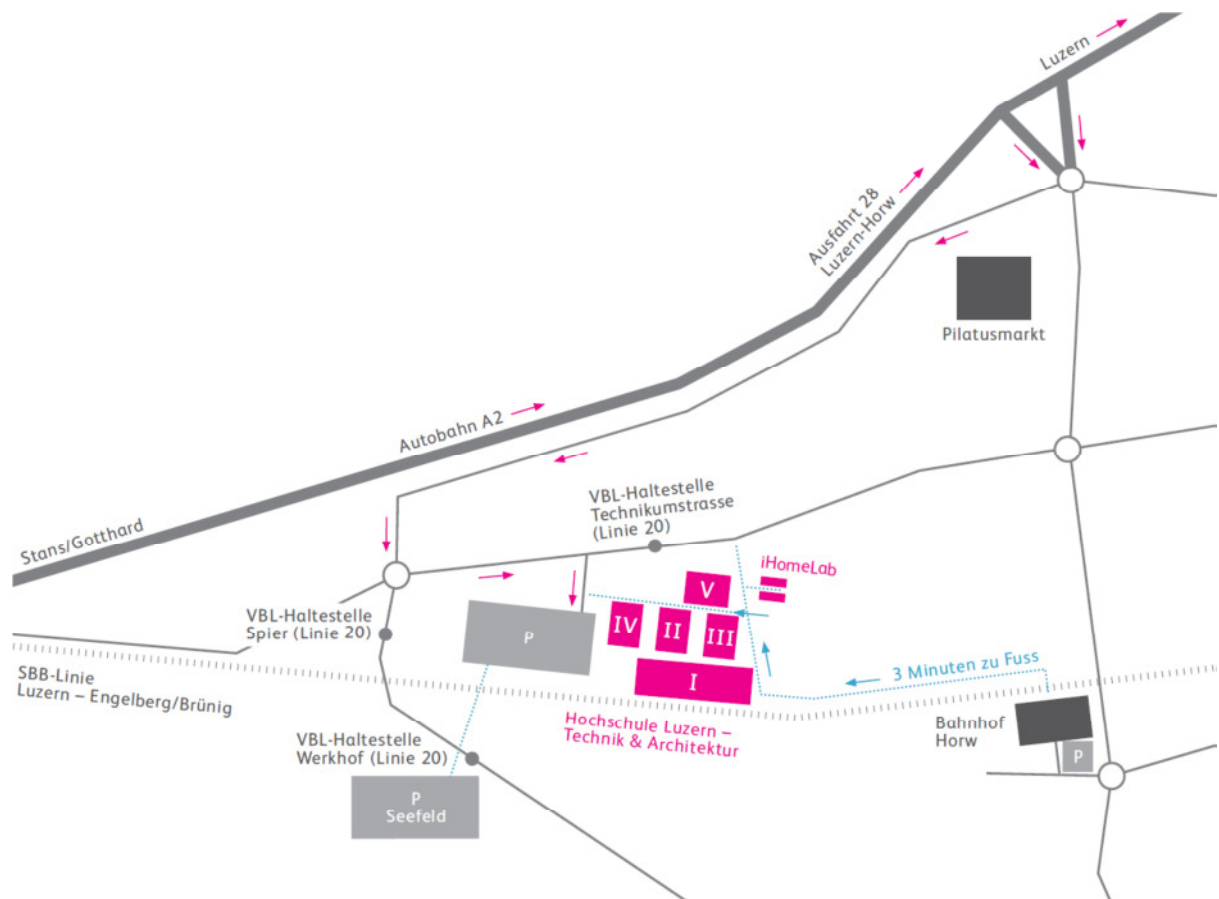
Zürich ab 14:35 (Ankunft 15:48)
Basel ab 14:17 (Ankunft 15:48)
Bern ab 14:04 (Ankunft 15:48)

Züge ab Horw:

nach Zürich 20:53 (Ankunft 21:56)
nach Basel 20:38 (Ankunft 21:55)
nach Bern 20:38 (Ankunft 22:00)

Auto:

Autobahn Luzern – Gotthard/Brünig, Ausfahrt Horw, dem Wegweiser Hochschule Luzern – Technik & Architektur folgen. Gebührenpflichtige Parkplätze sind in beschränkter Anzahl vorhanden. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich beim Seefeld in unmittelbarer Nähe.



Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung per Fax 055 647 40 51 oder Email an valeria.russo@tbfmartiag.ch bis am Freitag, den 11.04.2014.

Firma:

Name:

Emailadresse:

- Ich nehme an der GV und der Besichtigung „Solar Decathlon“ teil.
- Ich nehme nur an der GV teil.
- Ich nehme am Apéro teil.
- Ich bin leider verhindert und muss mich entschuldigen.